

Anmeldung

zur Fachtagung "Natur in der Stadt - Stand und Perspektiven zur ökologischen Funktion des kommunalen Grüns", 26. Juni 2014, 10.00 bis 16.45 Uhr, Heilbronn

.....
Name, Vorname

.....
Institution

.....
Funktion

Die folgende Anschrift ist meine

Dienstanschrift Privatanschrift.

.....
Straße

.....
PLZ/ Ort

.....
Telefon

.....
Email

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste bin ich einverstanden.

- Ich nehme an der **Fachtagung** am 26. Juni 2014 teil.
- Ich bin Mitglied im BBN / im Mitgliedsverband.
- Die Tagungsgebühr wird überwiesen an:
Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.
Sparkasse KölnBonn, Kto. Nr. 030 000 301,
BLZ 370 501 98, IBAN DE 26 3705 0198 0030
0003 01, BIC COLSDE 33

Verwendungszweck: BBN-Fachtagung und
Name des/der Teilnehmers/-in

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Organisatorisches

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 60,00 € erhoben. Diese bitten wir, auf das Konto des BBN zu überweisen.

Wir bitten um Anmeldungen per Post, Fax oder Email bis spätestens **13. Juni 2014**.

Alternativ können Sie sich direkt über unser Online-Anmeldesystem unter www.bbn-online.de im Kalender auf der Startseite unter dem entsprechenden Veranstaltungseintrag anmelden.

BBN Geschäftsstelle

Konstantinstraße 110
53179 Bonn
Telefon: 0228 / 8491 3244, Fax: 0228 / 8491 9999
Email: mail@bbn-online.de
Internet: <http://www.bbn-online.de>

Tagungsort

Schießhaus
Frankfurter Straße 65
74072 Heilbronn

Veranstalter

Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e. V.
Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) e. V.

FACHTAGUNG

Natur in der Stadt –
Stand und Perspektiven
zur ökologischen
Funktion des
kommunalen Grüns

26. Juni 2014
Schießhaus,
Heilbronn

Foto: © B. Froehlich-Schmitt/natur-text.@online.de, Miniergänge von Stigmella tityrella in Rotbuchenblatt

GALK^{e.v.}

B. B. N.

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.

BfN
Bundesamt
für Naturschutz

Zum Thema

Im Rahmen der fachlichen Kooperation zwischen dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V., dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) e.V. wird unter dem Leitthema "Natur in der Stadt" an Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie sowohl die Anforderungen eines ganzheitlichen Natur- und Artenschutzes erfüllt, als auch die sozialen, ökologischen und gestalterischen Funktionen des kommunalen Grüns sichergestellt werden können.

Zum Abschluss der Veranstaltung ist ein kurzer Rundgang auf dem benachbarten Gelände der BUGA 2019 geplant, bei dem das Boden- und Ausgleichsflächenmanagement vorgestellt wird.

Programm

Donnerstag, 26. Juni 2014, Vormittag

10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Klaus WERK Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. v. (BBN),
Helmut KERN Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) e. V.,
Hans-Peter BARZ, Grünflächenamt Heilbronn

10:20 Uhr **Herausforderungen für die städtische Grünordnung und die Freiflächensicherung**
Prof. Dr. Markus REINKE, Institut für Landschaftsarchitektur HS Weihenstephan-Triesdorf

10:50 Uhr – 12:30 Uhr **Beispiele aus der Praxis**

Die Grünordnungsstrategien zur Entwicklung des Grüns in Münster

Wolfram GOLDBECK, Amt für Grünflächen und Umweltschutz, Münster

Perspektiven der Freiraumvernetzung

Dr. Joachim BAUER, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Köln

Park am Gleisdreieck – eine Kompensationsmaßnahme für Naturschutz und Erholung

Beate PROFÉ, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin

12:30 Uhr – 13:30 Uhr Mittagspause

Donnerstag, 26. Juni 2014, Nachmittag

13:30 Uhr – 15:00 Uhr **Beispiele aus der Praxis (Fortsetzung)**

Grünes Netz Stadtnatur – „potenzial“

Rudolf KAUFMANN, Grünflächen- und Umweltamt, Aalen

Freiheit für die Wegwarte" - Strategien für herbizidfreies Arbeiten im öffentlichen Grün

Carmen DAMS, Amt für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft, Saarbrücken

Höhlenbaumprojekt und Biodiversitätsklausel – zwei Beispiele zur Biodiversitätssicherung

Peter DOMMERMUTH, Umweltamt und Volker ROTHENBURGER, Untere Naturschutzbehörde, Frankfurt

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Schlussdiskussion und Resümee**

Kurzer Rundgang auf dem benachbarten Gelände der BUGA 2019

im Anschluss
Vorstellung des Boden- und Ausgleichsmanagements

16:45 Uhr **Ende der Fachtagung**